



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 11.05.2020

Wipperfürth ist Fairtrade-Stadt!

- **Auszeichnung in Wipperfürth am 09. Mai 2020**
- **Wichtiges Engagement auch in Zeiten von Corona**
- **Kommunen leisten konkreten Beitrag zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele**

Die Hansestadt Wipperfürth wurde am vergangenen Samstag, 09. Mai 2020, als 682. Kommune mit dem Titel Fairtrade-Town ausgezeichnet. In Zeiten von Corona erfolgte die Auszeichnung digital. Dem gemeinsamen Einsatz zahlreicher Engagierter ist es zu verdanken, dass der Fairtrade-Gedanke in Wipperfürth und in vielen Bereichen des städtischen Lebens integriert wurde.

„Wir in Wipperfürth tragen hiermit unseren Teil dazu bei, das Bewusstsein zur Notwendigkeit eines gerechten Welthandels zu stärken. Ich danke allen Vereinen, Gastronomen, Geschäftsleuten und Privatpersonen, die bisher schon aktiv mitgewirkt und der Hansestadt Wipperfürth zu dieser besonderen Auszeichnung verholfen haben. Mein besonderer Dank an dieser Stelle geht an die Steuerungsgruppe, die den Prozess auf dem Weg zur Fairtrade-Town erfolgreich begleitet hat“, so Bürgermeister Michael von Rekowski.

Auch Klimaschutzmanagerin Jennifer Schnepfer begrüßt den Einsatz der Hansestadt Wipperfürth für einen fairen Handel: „Für kleinbäuerliche Betriebe im globalen Süden ist der Klimawandel bereits jetzt eine Herausforderung. Mit der Verwendung von Fairtrade-Produkten stärkt auch die Hansestadt Wipperfürth das Fairtrade-System, welches Kleinbauern im globalen Süden unter anderem auch Unterstützung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels bietet.“

Dass die Idee funktioniert, zeigt das große bundesweite Interesse von Kommunen jeder Form und Größe. „Was 2009 mit Saarbrücken als erster Stadt begann, hat einen Domino-Effekt ausgelöst“, sagte Dieter Overath, Vorstandsvorsitzender vom Verein TransFair, der die Kampagne trägt. „In der öffentlichen Beschaffung, im Stadtmarketing, in Gastronomie und Handel, in Schulen und Vereinen bringt die Kampagne neue Partner zusammen und entwickelt eine eigene Dynamik in der Kommune. Mit ihrem Engagement tragen die Fairtrade-Towns auch dazu bei, die Entwicklungsziele der UN in die Praxis umzusetzen“. Derzeit gibt es in Deutschland 682 Fairtrade-Städte, Landkreise, Gemeinden und sogar eine Insel.

Die Kampagne Fairtrade-Towns fördert gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und die 682 Auszeichnungen sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Städte und Gemeinden spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung globaler Entwicklungsstrategien. Die Kampagne Fairtrade-Towns bietet Kommunen mit den fünf Kriterien, die es zu erfüllen gilt, konkrete Handlungsoptionen. So sind Fairtrade-Towns auch wichtige Akteure für die Implementierung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.

Die Kriterien für die Auszeichnung sind: Die Gründung einer Steuerungsgruppe zur Koordinierung der Aktivitäten, ein offizieller Ratsbeschluss zur Beteiligung an der Kampagne, eine bestimmte Anzahl an Verkaufsstellen und Gastronomie, die faire Produkte anbieten, teilnehmende Vereine, Gemeinden und Schulen sowie mediale Berichterstattung über die Aktionen. Neben engagierten Kommunen gibt es in Deutschland bereits über 700 Fairtrade-Schools und 30 Fairtrade-Universities.

Anlage:

Urkunde, Fairtrade-Logo

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51 688 Wipperfürth

Christof Auer
Telefon 02267/64-332
christof.auer@wipperfuerth.de



Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51 688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de

 [Besuchen Sie uns auf Facebook](#)